Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08990703

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Schlettau, Stadt

Anschrift Beutengraben 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Schlettau * 241

Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla in offener Bebauung; Putzbau im zeittypischen Reformstil der 1910er Jahre, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Beutengraben verläuft östlich der geschlossenen Marktplatzbebauung und schließt an die dortigen Grundstücke an. In Markt 14 hatte die Firma »Louis Edelmann« ihren Sitz und war um 1900 als Posamentenfabrikation verzeichnet. Die zugehörigen Werksgebäude (Beutengraben 6) wurden in den 1910er Jahren stark erweitert und ausgebaut und die Produktion auf isolierte Drähte, Litzen und Schnüre umgestellt. Später dem Kabelwerk Oberspree zugeordnet, wurden bis 1990 Kabel aller Art produziert; die Fabrik nach Stilllegung 2000 abgerissen. In unmittelbarer Nähe errichtete die Firma zwischen 1911 und 1914 die Fabrikantenvilla Beuthengraben 1. 1981 wurde das Gebäude zu einer Kinderkrippe umgenutzt und mit einem Anbau erweitert. In den 1990er Jahren erfolgte dann der Umbau zum auch heute noch bestehenden Schulhort; 2010 die Sanierung.
Der Putzbau ist ein zeittypischer Vertreter einer einfachen Villa um 1910 im Reformstil und korrespondierte mit der Architektur der ehemals gegenüberliegenden Fabrik. Charakteristisch ist die rustikale Sockelzone, das tief über das Obergeschoss heruntergezogene, schiefergedeckte Mansarddach mit Krüppelwalm, der gestaffelte Baukörper mit seinen variierenden Fensterformaten und die schlichte Gestaltung der weitgehend schmucklosen Putzfassade; wobei diese vor der Sanierung im Zuge des Umbaus zur Kinderkrippe sicherlich mit dem typischen sparsamen Reformstildekor akzentuiert war, den auch die Fabrik aufwies. Die Hauseingangstür ist bauzeitlich erhalten und wurde aufgearbeitet; die Fenster am Bestand orientiert erneuert.
Als zeittypischer, weitgehend authentisch erhaltener Vertreter der Architektur der 1910er Jahre ist das Gebäude Beutengraben 1 von baugeschichtlicher Bedeutung. Da der Firmenbesitzer Louis Edelmann Ehrenbürger der Stadt Schlettau ist, kommt dem Gebäude als Verweis auf den ehemaligen Fabrikkomplex zudem ein personengeschichtlicher Wert zu.

LfD/2020

Datierung 1910er Jahre (Fabrikantenvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCIII/81/10**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



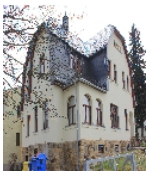
Fotonummer **DF 722 251**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus, Straßenfront



Fotonummer **DF 722 252**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus, Straßenansicht

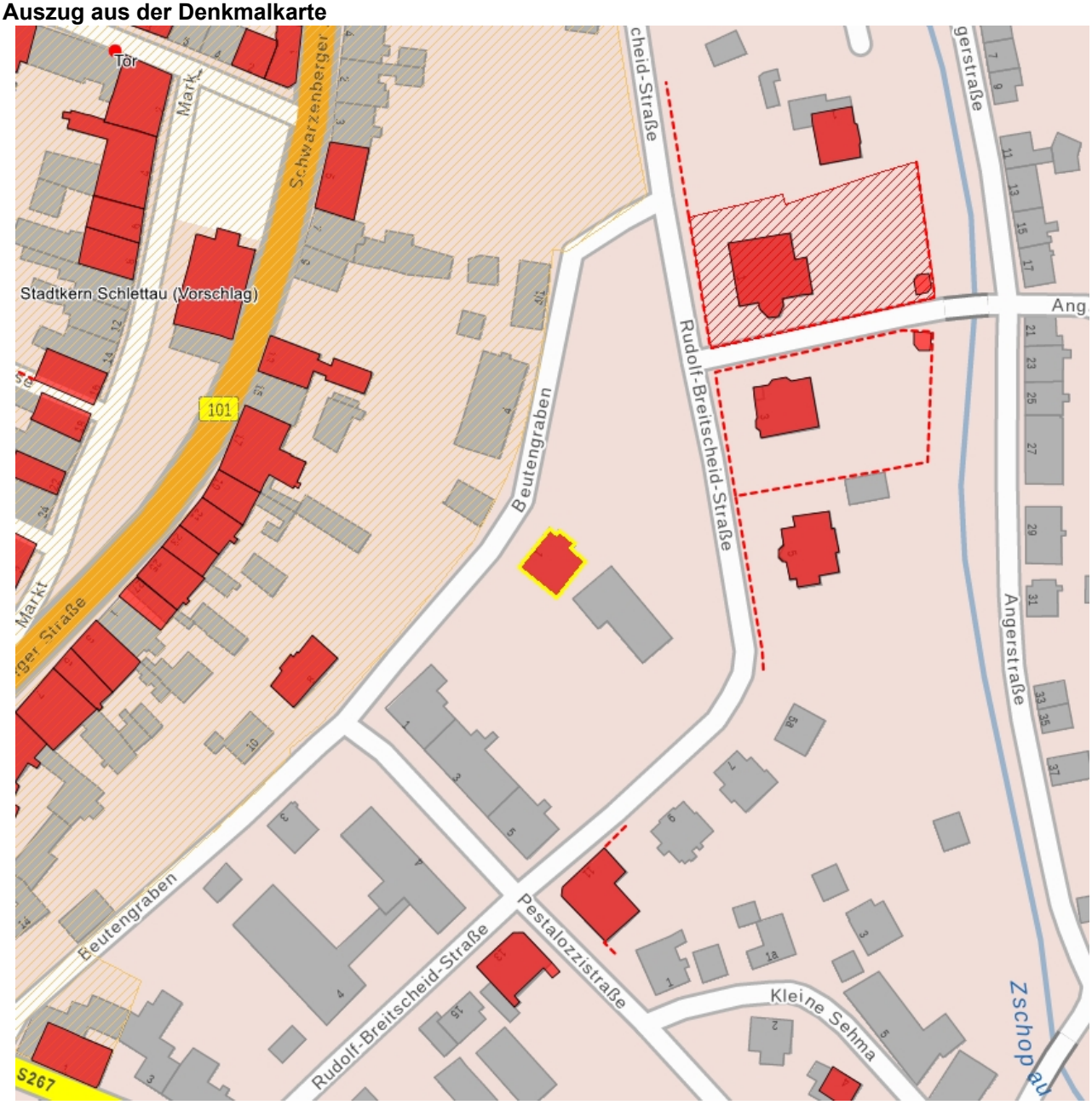


Fotonummer	**F 08990703 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Fabrikantenwohnhaus in offener Bebauung, Ansicht mit südöstlichem Anbau



Fotonummer	**F 08990703 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Fabrikantenwohnhaus, nordöst- und nordwestliche Seiten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.